Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **12 (1939)**

Heft 9

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentral-Vorstand des E. P. V. Offizielle Adresse: Sekretariat, E. Abegg, Minervastrasse 115, Zürich 7, Telephon: Geschäftszeit 5 89 00, Privat 4 44 00. Postcheckkonto VIII 25090

SEKTION AARAU Uebungslokal: Kantonale Polizeikaserne Aarau.
Offizielle Adresse: C. Riegger, Buchserstrasse 62, Aarau. Postcheckkonto VI 5178

Einladung zur Generalversammlung.

Wir laden sämtliche Kameraden zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung ein, die am *Freitag, den 29. September 1939, um 2015 Uhr, im Bahnhofbüfett, 1. Stock,* stattfindet. Der Besuch ist für sämtliche Aktivmitglieder obligatorisch. Der Vorstand bittet schon heute, sich dieses Datum zu merken und zählt auf einen vollzähligen Aufmarsch.

Den *Stammtisch* haben wir nun vom Hotel Glockenhof nach dem Büfett 2. Klasse verlegt und werden demnächst eine kleine Einweihungsfeier begehen.

Ueber die Wiederaufnahme der Uebungen werden die Mitglieder rechtzeitig durch Zirkular orientiert. *Der Vorstand.*

SEKTION BASEL Uebungslokal: Leonhardsgraben 32
Offizielle Adresse: Fritz Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, Basel, Postcheckkonto V 10240

Morsekurse.

Infolge Abwesenheit einiger Kursleiter und beruflicher Inanspruchnahme des Chefs der Jungmitglieder ist die Reorganisation der Kurse etwas verzögert worden. Vorerst laden wir die Jungmitglieder erneut ein, Wohnungsänderungen oder Abwesenheit *sofort* zu melden; ohne diese Meldungen wird die Kontrollarbeit sehr erschwert.

Die Kurse werden ab 1. September folgendermassen bezeichnet:

Dienstag	1900—2000	Kurs A	Dienstag	2000—2100	Kurs B
Mittwoch	1900—2000	Kurs C	Mittwoch	2000—2100	Kurs D
Donnerstag	1900—2000	Kurs E	Donnerstag	2000—2100	Kurs F
Freitag	1900—2000	Kurs G	Freitag	2000—2100	Kurs H

Jungmitglieder, welche in dem bis jetzt besuchten Kurs entweder nicht folgen können oder weiter vorgeschritten sind, müssen demnach in einen anderen Kurs versetzt werden. Auf Grund der Beobachtungen der Kurslehrer wird dann im Laufe des September die Versetzung durchgeführt.

Die Felddienstübung mit dem U. O. V. 19./20. August.

Wir haben die Aufgabe erhalten, 2 Blinkverbindungen herzustellen, so dass mit 10 Mann auszukommen war. Zugleich haben wir die auf elektrischen Betrieb abgeänderten Manginapparate ausprobiert. Besammlung Samstag 1400; Eisenbahnfahrt Waldenburg; Befehlsausgabe; Bezug der Stellungen auf den

Anhöhen in der Umgebung von Waldenburg mit Relaisverbindung. Endstation beim Kdo. (strömender Gewitterregen), Hauptverlesen, Nachtessen, Bezug der Kantonnemente in der Turnhalle. Sonntag Tagwache 0530, Dislokation, Verbindungsaufnahme Titterten-P 737 Arboldswil. Besammlung in Arboldswil, Marsch nach der Sichtern in fast direkter Linie (2 Stunden 40 Min.). Marsch nach Liestal, per Bahn nach Basel zurück. 1730 Entlassung. *wy.*

SEKTION BERN Offizielle Adresse: Postfach Transit. Postcheck-Konto III 4708. Telephon: Geschäft 2 51 16 (Hptm. Glutz); Privat 4 71 04

Felddienst-Uebungen.

Die grosse kombinierte Uebung der Vereinigung militärischer Vereine der Stadt Bern wird am 14. und 15. Oktober 1939 stattfinden. Wir bitten alle Kameraden, sich diese beiden Tage wenn irgendmöglich hiefür freizuhalten.

Ueber unsere technische Sektionsübung vom 2./3. September im Voralpengebiet werden wir in der Oktobernummer berichten.

Kassieramtliches.

Leider haben immer noch eine ganze Anzahl von Kameraden den Mitgliederbeitrag für das laufende Jahr nicht entrichtet. Die Sektion ist angesichts der vielen Aufgaben, die sich ihr stellen, auf diese Geldmittel angewiesen. Es sollte in einem militärischen Verband nicht nötig sein, immer wieder auf solche Selbstverständlichkeiten hinweisen zu müssen. Wir bitten alle Säumigen dringend, ihrer Verpflichtung raschmöglichst nachzukommen. Solche Kameraden, denen die Beitragszahlung aus irgendwelchen Gründen nicht möglich ist (Arbeitslosigkeit), wollen dies bitte dem Vorstand mit dem Gesuch um Stundung melden. *Jost.*

Das Ausschiessen

der Schiess-Sektion findet statt Samstag, den 30. September, nachmittags, in Ostermundigen. Das letztes Jahr allseitig befriedigende Programm wird auch für dieses Jahr unverändert beibehalten. Wir erwarten deshalb, dass die Beteiligung sich nochmals erhöhen wird. Wieder warten sehr schöne Preise auf die glücklichen Gewinner! *B-i.*

SEKTION ST. GALLEN U. O. V. Offizielle Adresse:
Rob. Würgler, Ruhbergstrasse 57, Telephon Geschäftszeit 2 74 14, Privat 2 39 69

Programm für den Monat September 1939.

1. *Verkehrsübungen für Funker:* Ab 8. September jeden Freitag, 2000 bis 2200 Uhr, EMPA, Unterstr. 11. Verkehrsleiter: Kpl. Steurer Hans.

2. *Morsekurse für Jungmitglieder:* Gemäss Einladung durch Zirkular.

3. *Schiessübung:* 2./3. September, Samstagnachmittag/Sonntagvormittag Kantonales Feldsektionswettschiessen, an der Sitter. *-W-*

SEKTION SOLOTHURN Offizielle Adresse: Wengisteinstr. 7
Solothurn. Postcheck-Konto Va 933; Telephon: Geschäftszeit 21121 (Oblt. Müller), Privat 22468

Programm für den Monat September 1939.

Wiederbeginn der Kurse und Uebungen anfangs Oktober. Das Programm wird in der Oktober-Ausgabe des «Pionier» bekanntgegeben.

Wir fordern alle Mitglieder auf, den Vorstand bei der *Werbung neuer Jungmitglieder* mit allen Kräften zu unterstützen. *-Ve-*

SEKTION THUN
Offizielle Adresse: Schönaustr. 13, Postcheckkonto III 11334, Tel.: Geschäftszeit 30 80 (Pfister)

Wir machen unsern Mitgliedern die schmerzliche Mitteilung, dass unser Jungmitglied

Fritz Bachmann, geb. 1921

durch Unglücksfall (beim Baden ertrunken) am 21. Juli 1939 von uns geschieden ist. In unserer Mitte entfaltete er ein reges Interesse für alle Arbeit in der Sektion, und wir verlieren mit ihm ein strebsames, intelligentes Jungmitglied.

Den schwergeprüften Eltern sprechen wir unsere herzlichste Teilnahme aus.

Wir werden dem jungen Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren. *Der Vorstand.*

Felddienstübung.

Die militärischen Vereine von Thun haben beschlossen, eine gemeinsame Felddienstübung durchzuführen. Diese wird am 30. 9./1. 10., eventuell 7. 10./8. 10. stattfinden. Unsere Sektion übernimmt bei dieser Uebung den Nachrichtendienst. Zu dieser grossangelegten Uebung erwartet der Vorstand die Beteiligung aller abkömmlichen Mitglieder.

Zur Orientierung versammelt die Uebungsleitung am 5. September um 2030 Uhr in der Offizierskantine alle Teilnehmer. Zu dieser Orientierung haben alle Mitglieder zu erscheinen. Weiteres wird durch Zirkular bekanntgegeben.

Kurse.

Die Kurse werden Mitte Oktober wieder beginnen. Datum und Ort werden durch Zirkular den Teilnehmern mitgeteilt.

Der Vorstand hofft, dass dieses Jahr die Kurse einen regeren Besuch aufweisen werden. *Di.*

SEKTION WINTERTHUR Offizielle Adresse:
Ackeretstrasse 22, Postcheckkonto VIII b 1997. Telephon: Geschäft Zürich 2 37 00 (Egli)

Der Wiederbeginn der Sendeübungen wird in der Oktober-Ausgabe des «Pionier» bekanntgegeben. Dagegen fordern wir unsere Aktiv- und Jungmitglieder auf, die Ende August begonnenen Zentralmorsekurse je Dienstag und Donnerstag von 2000—2100 regelmässig abzuhören.

Der Verkehrsleiter Funk: Wm. *Loosli.*

SEKTION ZUG U. O. V.
Offizielle Adresse: Oblt. A. Kaeser, Bleichemattweg 7. Telephon Geschäft 4 00 61

Tätigkeit.

Unsere 2. diesjährige *Felddienstübung* findet statt am 7./8. Oktober. Als Uebungsgelände wurde gewählt die Gegend von Stans-Kerns-Melchthal-Melchseefrutt. Die für unsere Sektion in grösserem Rahmen gedachte Uebung sieht die Verwendung aller heute gebräuchlichen technischen Uebermittlungsmittel vor.

Kameraden, wir betrachten die Teilnahme eines jeden Aktiven als ein Gebot der Stunde und erwarten einen vollzähligen Aufmarsch. Nähere Orientierungen erfolgen durch Zirkular.

Offene Stellen

Für verschiedene Firmen der deutschen und französischen Schweiz suchen wir laufend *gelernte* Feinmechaniker, Werkzeugmacher und Schlosser. Es kommen nur tüchtige Bewerber in Frage. — Offerten mit Zeugnisabschriften sind zu richten an den Eidg. Pionier-Verband, Zentralsekretariat, Minervastrasse 115, Zürich 7.

Jungmitglieder.

Fortsetzung des Anfängermorsekurses ab Donnerstag, den 7. September, im Uebungslokal der Kaserne Zug. Der Eintritt erfolgt nur gegen Vorweisung des gültigen Ausweises des EPV.

Stamm.

Im Monat September bis zum offiziellen Kursbeginn jeweils Mittwoch ab 2000 Uhr im Restaurant Central. *Der Vorstand.*

Fahrt nach Risch vom 20. Juli 1939.

Die beiden Kameraden, die für diese Fahrt verantwortlich zeichneten, machten an jenem Donnerstagabend besorgte Gesichter, als um 2015 Uhr schon ein ganz ansehnlich Trüppchen beisammen war und von allen Seiten immer noch teilnahmefreudige Pionierinnen und Pioniere der Platzwehre zustrebten. Sie sind ja beide von Natur aus etwas Optimisten; aber mit so einer verhältnismässig grossen Beteiligung hatten sie doch nicht gerechnet. Und umgekehrt konnten die Beiden, auch wenn sie ihren Optimismus vorübergehend zusammenlegten, doch nicht recht hoffen, alle 35 Teilnehmer in das am Landungssteg kokett schaukelnde Motorboot zu verfrachten. Der Einfall aber, die Musikkapelle in ein Extraboot zu placieren, das während der Ueberfahrt zum Kurhaus Waldheim das «Albeli» wie ein Schmetterling umgaukelte, war ausgezeichnet. Bald hörten wir die heimeligen Tessinerweisen von nah, bald kamen die Lieder von weit her über das Wasser getragen und lockten die beiden Schifferklaviere des Hauptbootes zur Antwort. Schade war, dass die lauen Lüfte, die sonst bei einer Mondscheinfahrt nicht fehlen sollten, uns etwas im Stiche liessen. So kam es dann, dass die Stimmung im Kurhausgarten nicht ganz auf die gewünschten Touren gebracht werden konnte und dass die vorgesehene Erdbeer-Bowle, die leider nicht serviert werden konnte, um so mehr vermisst wurde. Selbst die Wärmeausstrahlung der ob dem Haupte unseres Obmannes schwebenden Ersatzmonde (Papierlaternen) genügte nicht ganz, um in uns die Illusion einer andalusischen Nacht zu erwecken. Doch sorgte dann das Kurhaus-Orchester für die nötige Betätigung, währenddem sich andere vermittels eines Glases guten Weines die notwendigen Kalorien zuführten. Etwas nach Mitternacht wurde zum Lampionkorso aufgebrochen. Angeführt durch unsere Kapelle, wurden in zwangloser Reihenfolge, zu Zweit, zu Dritt oder in philosophischem Alleingang die Boote erreicht. Nach einer grossen Schleife steuerten das «Albeli» und sein treuer Begleiter Zug an und brachten die fröhliche Gesellschaft wohlbehalten in den Heimatshafen. Leise schwebte als stimmungsvoller Abschluss das Lied «Gute Nacht» über die schlafenden Anlagen und dann strebten die Teilnehmer in kleinen Gruppen nach Hause. Gedankt sei noch all den fleissigen Musikanten. Wir freuen uns jetzt schon darauf, sie bei einem ähnlichen Anlasse bald wieder zu hören. Auch hoffen wir gerne, dass unsern Gästen vom U. O. V. die Fahrt gefallen hat und wir sie auch später wieder mit Erfolg zu einer geselligen Zusammenkunft einladen dürfen. *St.*

Ausbildungskurse für Jungmitglieder.

Die Kurse 1939/1940 beginnen im Oktober, genaues Datum, Kurslokal und Stundenplan werden in Nr. 10 des «Pionier» bekanntgegeben. Anfangs September beginnen wir mit unserer Aktion zur Werbung von neuen Jungmitgliedern. In Tageszeitungen und durch kleine Plakate werden wir auf unsere Kurse aufmerksam machen. Der schöne Erfolg, den uns letztes Jahr die Unterstützung unserer Propaganda durch unsere Mitglieder gebracht hat, veranlasst uns dieses Jahr erst recht, sämtliche Mitglieder unserer Sektion zur Mitarbeit bei der Jungmitgliederwerbung einzuladen. Sie können uns auf verschiedene Arten behilflich sein. Wir kennen noch lange nicht alle Möglichkeiten zur wirksamen Placierung unserer Werbe-Plakate und sind für diesbezügliche Anregungen sehr dankbar. Denjenigen Mitgliedern, die sich die Mühe nehmen wollen, in persönlicher Werbung junge Leute für die Teilnahme an unseren Kursen zu gewinnen, stellen wir auf Wunsch gerne Jungmitglieder-Reglemente, Probenummern des «Pionier» und Anmeldeformulare zur Verfügung.

Wehrvorführungen Landesausstellung 1939.

Hunderttausende von Zuschauern sind während vier Tagen den Vorführungen unserer Soldaten auf der Zürcher Allmend mit grösstem Interesse

Soeben

sind alle bisher im «PIONIER» beschriebenen Apparate der Tg.Kpn. in einem **Sonderdruck** erschienen, betitelt:

Apparatenkenntnis **für Telegraphen-Pioniere**

Verfasser: Hptm. Merz
Feld Tg. Of. Stab 5. Div., Olten

Preis: Fr. 1.20, zuzüglich Porto (10 Rp. für Einzelexemplare).

Zu beziehen durch die Redaktion des «PIONIER», Minervastr. 115, Zürich 7. — Bestelleinzahlungen erbeten auf Postcheckkonto VIII 15666 (Administration des «PIONIER», Zürich).
Die Broschüre umfasst 70 Seiten mit vielen Photos und Schemas.
Ein willkommenes Hilfsmittel für die Vorbereitung auf die Wiederholungskurse und für die ausserdienstliche Weiterbildung.

gefolgt: nur wenige von ihnen haben aber einen Begriff davon erhalten, wieviel Arbeit, Zurückstellung persönlicher Interessen und hingebende Pflichterfüllung von seiten sämtlicher Mitwirkenden notwendig waren, um den reibungslosen Verlauf der ganzen Veranstaltung sicherzustellen.

Rund einhundert Mitglieder sind unserem Ruf gefolgt und haben sich, von ganz wenigen Ausnahmen abgesehen, weder durch glühende Hitze noch durch strömenden Regen davon abhalten lassen, bis zum letzten Moment ihre Pflicht zu tun. Wie schön wäre es gewesen, wenn sich weitere hundert Mann aus der passiven Hälfte unserer Mitgliedschaft aufgerafft hätten, um ihre Kameraden abzulösen und ihnen Gelegenheit zu geben, sich die Vorführungen der andern Waffen anzusehen.

Was hier an Arbeit und Fleiss aufopfernd dargebracht worden ist, sucht seinesgleichen in den Annalen unserer Sektion. Ueber hundert Arbeitsstunden pro Mann sind notwendig gewesen, um die Betriebssicherheit dieses Netzes bis zum letzten Augenblick zu sichern. Die Hauptarbeit ist von folgenden Mitgliedern geleistet worden: Lt. Fehr Max, Adj. Grunder Walter, Wm. Brunner Walter, Wm. Studer Karl, Kpl. Köppel Otto, Kpl. Zollinger Werner und Pi. Keller Werner.

Der Chef der Veranstaltungen, Herr Oberstkorpskdt. Wille, wird sich die Mühe nehmen und jedem einzelnen Teilnehmer, der bis zum letzten Augenblick durchgehalten hat, eine Erinnerungsurkunde zukommen lassen.

Besichtigen Sie unsere Modelle an der

LA

Abt. Sport, Pav. 40, linkes Ufer

Schuhfabrik Veltheim
(Aargau)
Aeschlimann & Co. AG.

Illustr. Katalog und Vertreterbesuch kostenlos!

Radio-aktive

LEUCHTZEICHEN

sind das einzige unbedingt zuverlässige Orientierungsmittel in der Dunkelheit.

●

Apparate-Skalen. Signale für Funk und Tg. Sta. Markierzeichen f. Nachtpatrouillen. Yperitwarner.

Reines Schweizer Fabrikat

●

„RALUX" KALTLICHT

Dr. W. MERZ, Bern-Bümpliz

Ich schliesse mich dem Dank des Veranstalters an die Mitarbeiter an, um sämtlichen Mitgliedern, die in den verflossenen Tagen für die Interessen unserer Sache gearbeitet haben, den Dank von Vorstand und Sektion auszusprechen.

Ein technischer Bericht über die Anlage des Kommando-Netzes folgt in der Oktobernummer des «Pionier». Der Präsident: Hptm. *Jegher.*

Kajak-Slalom.

Am 12. und 13. August fand in Zürich der internationale Kajak-Slalom statt. Auch hier fiel uns die Aufgabe zu, ein kleines Netz zur Zeitmessung und zur Verständigung von Start und Ziel zu erstellen. Die Leitung dieser Veranstaltung hat sich ebenfalls sehr lobend über die Arbeit unserer Leute ausgesprochen. Auf einem Rundgang am Sonntagnachmittag konnte ich dann auch konstatieren, dass diese Leitungen unter «Verkehrshochdruck» standen.

Verkehrsleiter Tg.: Lt. *Fehr Max.*

Redaktion (Abonnements und Adressänderungen): *E. Abegg,* Minervastrasse 115, *Zürich 7.* Telephon: Geschäft 5 89 00, Privat 4 44 00. — Postcheckkonto VIII 15 666. — Erscheint monatlich. — Redaktionsschluss am 19. jeden Monats. — Jahresabonnement: Mitglieder Fr. 2.50 (im Sektionsbeitrag inbegriffen), Nichtmitglieder Fr. 3.—. **Administration** des «Pionier»: Zürich. Telephon 5 17 40. Postcheckkonto VIII 889.

Wir bitten unsere Mitglieder die nachfolgenden **Stammlokale** *zu besuchen*

HOTEL RHEINFELDERHOF BASEL

Klarastrasse-Ecke Hammerstrasse (Tramhaltestelle). Nähe der Schweizer Mustermesse.
Telephon 4 79 60. **O. Troendle**

Grosses Restaurant (Stammlokal der Sektion Basel) mit Konferenz- und Sitzungszimmer. Kegelbahn, jedes Zimmer mit fliessendem Wasser und Telephon, Weckanlage, Lichtsignal. 160

RESTAURANT STADTBÄREN ST. GALLEN

Vadianstrasse 13, Telephon 28578
Stammlokal der Pionier-Sektion des UOV. St. Gallen
Es empfiehlt sich **A. Liebing-Roth**

RESTAURANT STROHHOF · ZÜRICH

Grosse und kleine Säle für Hochzeiten, Bankette, Vereins-Anlässe etc. Vorteilhafte Menus à prix fixe, Spezialitäten-Küche. Prima Wädenswiler Biere. Gut gepflegte Weinkeller.

P. BAUR, Chef de cuisine **Stammlokal der Sektion Zürich**